

## **Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft katholischer Fachakademien am 25. Oktober 2012 in München**

Als Gast und neuer „Chef“ der Fachakademien Aschaffenburg und Hassberge war Herr Domkapitular Clemens Bieber, Vorsitzender des Diözesancaritasverbandes Würzburg und neuer Vorsitzender des Bundesverbandes KTK anwesend. Er schilderte auf Nachfrage seinen innerkirchlichen Weg, verdeutlichte wie es zur Übernahme der beiden Fachakademien kam, nahm Stellung zum Fachkräftemangel und zur Verkürzungsdiskussion sowie den Mangel an Männern im Erzieherberuf.

Den Themenschwerpunkt des Nachmittags gestaltete Frau Eva Reichert-Garschhammer, stellvertretende Institutsleiterin des IFP (=Instituts für Frühpädagogik). Sie stellte die unmittelbar zuvor veröffentlichten „Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit“ mit dem Slogan „Gemeinsam Verantwortung tragen“ per Powerpoint vor. In der anschließenden kontroversen Diskussion wurden viele positive Aspekte benannt und auch kritische Stimmen laut. Gleichzeitig begrüßen die anwesenden Leitungen der Fachakademien das Konzept einer Bildung von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit. Sie warfen einen fragenden Blick auf die anspruchsvollen Rahmenbedingungen, die existentiell unzureichende Vergütung und leider immer noch mangelnde Wertschätzung von ErzieherInnen sowie die Gefahr einer Deprofessionalisierungsstrategie durch „Kurzausbildungen von SeiteneinsteigerInnen“. Die vor einigen Jahren gestartete Qualifizierungsoffensive wird offensichtlich durch Quantifizierungsbemühungen, bedingt durch den Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und den Ausbau der Ganztagschulen, zurückgedrängt. Sie plädierten für qualitativ hochwertige Ausbildungskurse und –prüfungen an den Fachakademien.

Nach einem kurzen, schriftlich fixierten Rechenschaftsbericht und Entlastung des alten Vorstandes sowie deren Wertschätzung, fanden Neuwahlen des Vorstandes statt. Für Sr. Judith Reis, FakS Straubing, die sich aufgrund neuer Aufgaben in ihrer Ordensgemeinschaft nicht mehr der Wiederwahl stellte, wurde Sr. Gisela Hörmann, FakS der Armen Schulschwestern / München in das Vorstandsgremium gewählt.

Zum Ende der Tagung wurde äußerst kritisch die - politisch angedachte, jedoch pädagogisch nicht zu verantwortende - Kürzung der Erzieherausbildung thematisiert und eine entsprechende Presseerklärung vorbereitet.

Dr. Sigrid Christeiner